

München, den 30.8.69

Meine liebste, beste Margarete!

Keine überaus gütige Fee mit windem Silberhaar und einem besaubundenen Häubchen aus strahlenden blauen Augen hat über mich über mich ausgedrückt n. mich in einer Weise verwöhnt, wie ich es gar nicht verdient habe. Ich bin verflochten losdrückt über Deine Güte, Liebe n. Großzügigkeit! Ich weiß gar nicht, wie ich Dir danken soll - und Du weißt gar, was für eine riesen- große Freude Du mir gemacht hast - ganz abgesehen von der finanziellen Entlastung (ich hätte mir Geld pumpen müssen). Nun steht der "FELIX" in ganzer Pracht mitten auf der Straße: ein VW 1300, pastellweiß mit roten Sitzen - weil Du bist sozusagen seine Patin, wenn nicht mehr. Im Frühjahr, wenn ich im Falter Süden bin n. mich auf die Autobahn trave, werde ich mal nach Stg. kommen n. Dir den Wagen vorführen.

Meine liebe, gute mein' meinen allerherzlichsten Gruß - ich wünschte, ich könnte Dich ganz fest umarmen n. Dir von Aug' zu Aug' mein DANKE-SCHÖN sagen. Dir von Herzen alles Allerbeste. Tausend liebe Grüße von Deiner Susanne (Küpflein!)